

Große Fan-Aktion von und



Scharfe Schüsse gegen Profis



112 ist in diesem Fall nicht der Feuerwehr-Natrufl, sondern die Geschwindigkeit, mit der Sieger Thomas Jost den Ball ins Netz leuerte. Zum Beweis bekam er die Urkunde

So zieht man richtig ab: Profi Thorben Hoffmann (li. Foto) machte es vor, BILD-Leser Werner Pongratz (re.) tat es ihm nach – unter den Blicken der Konkurrenz

Löwen-Fan Jost besser als Hofmann

ballspeedometer.de **112 km/h**



Eine starke Aktion: Löwen-Profis und Löwen-Fans nach dem „Shoot-out“, Telefon- und Internet-Anbieter www.maxi-dsl.de, auch Presenter des BILD-Derby-Kini-Cups in der 2. Liga, machte den Spaß möglich
Foto: (S) LACKOVIĆ

Gut möglich, dass Benny Lauth seinen Spitznamen „Bomber“ bald abgeben muss. Statt Benny Bomber heißt es dann bald: Danny Bomber!
Mittelfeldspieler Danny Schwarz ist nämlich der Sieger des von Maxi DSL und BILD veranstalteten „Schuss-Duells“. Gewinner aber waren fünf BILD-Leser.

die Fans gegen die Profis an den Start – und wurden von Danny „Bomber“ Schwarz schnell wieder auf den Boden zurückgeholt: Mit 119 km/h droch der Vize-Kapitän das Leder in die Maschen! Unschlagbare Bestmarke an diesem Tag.

Doch die BILD-Leser kämpften – und am Ende belegte Einzelhandelskaufmann

Von 1860 berichten THOMAS ERNSTBERGER und MICHAEL HALSER

Aber der Reihe nach: Fünf 1860-Fans, die vorige Woche beim großen Gewinnspiel in BILD ausgelost worden waren, traten gestern am Trainingsgelände gegen fünf Löwen-Spieler an. Es galt, den Ball aus fünf Metern so fest wie möglich in die Maschen zu schießen.

Thomas Jost mit starken 112 km/h immerhin Platz drei hinter Schwarz und Hoffmann (117 km/h).

„Im nächsten Jahr schieße ich dann mit dem starken Fuß“, witzelte der glühende 1860-Fan Jost, der von Trainer Uwe Wolf zur Belohnung ein Trikot überreicht bekam.

Michel Hoffmann, Torben Hoffmann, Stefan Aigner, Danny Schwarz und Nachwuchs-Keeper Sebastian Seibold gegen das Team der BILD-Gewinner: Thomas Mierke (38), Vanessa Ruber (17), Thomas Jost (24), Werner Pongratz (53) und Jürgen Gäbler (39).

Apropos Wolf: Der nahm sich für die BILD-Leser noch ganz viel Zeit, ab mit ihnen im „Löwenstüberl“ zu Mittag und bekam jede Menge warmer Worte zu hören: „Uwe, so wie wir die Mannschaft zuletzt gesehen haben, gefällt uns das“, lobte Thomas Mierke.

Hoch motiviert und konzentriert gingen



Zünftig geht's im Löwen-Stüberl: Uwe Wolf fachsimpelte beim Mittagessen mit den BILD-Lesern

